

Frohes Fest

...und ein glückliches Jahr 2021!



Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE! HOTLINE 0664/8475528



BITTE NUR DANN ANRUFEN, WENN WIRKLICH NIEMAND AUS DEM FAMILIEN- ODER FREUNDKREIS DIE EINKÄUFE ERLEDIGEN KANN! DANKE!



Für Menschen, die zur **Risikogruppe** gehören, **unter Quarantäne** stehen bzw. **nicht eigenständig Lebensmittel oder Medikamente** einkaufen können, gibt es ab sofort einen **kostenlosen Lieferservice** der Stadtgemeinde Schwechat.

Wie funktioniert es?

1. Sie wählen die oben angegebene Telefonnummer. **(Mo-Fr 8-16 Uhr)**
2. Sie geben bekannt, wer Sie sind, wo Sie wohnen und welche Lieferung Sie benötigen.
3. Sie bereiten eine Einkaufsliste/Rezepte (eCard) sowie das nötige **Bargeld** vor.
4. Ein/e Gemeinderät(in)/Bedienstete(r) der Stadt kommt an die von Ihnen angegebene Adresse und holt alle aus Punkt 3 notwendigen Dinge ab.
5. Die Einkaufsliste wird von den freiwilligen HelferInnen erledigt und die Besorgungen zu Ihnen nach Hause gebracht.

DIESER LIEFERSERVICE IST KOSTENLOS!

BITTE MINDESTENS 1 METER ABSTAND BEI DER ÜBERGABE HALTEN!!

EINKÄUFE WERDEN NUR IN SCHWECHAT UND SEINEN KATASTRALGEMEINDE ERLEDIGT!!

Aus dem Inhalt:

Editorials	3
Ein Gewinn	4
Meldungen	5
Amtliche Nachrichten	16
Rückblick	18
Frühe Spuren	19
Gut Holz!	20
Sport	21
Meine Meinung	23



Bgm. Karin Baier



VBgm. Christian Habisohn

Die Inhalte dieser Ausgabe waren bei der Drucklegung am 13. November gültig. Da sich die Situation rasch ändern kann, informieren Sie sich bitte täglich über Radio, Fernsehen und Internet.

**Schwechat-Info auf:
www.schwechat.gv.at**

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08-246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfstraße 23,
Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295
Zum Versand gegeben: 20. November 2020
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
22. Jänner 2021 für März/April 2021.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Weihnachten steht vor der Tür. Soll ich wirklich ein weiteres Mal über „Masken tragen“ oder „Abstand halten“ schreiben? Nein – Ihr sollt einfach spüren, dass sich Eure Bürgermeisterin mit ihrem Team mit aller Kraft dafür einsetzt, dass Ihr auch dieses Weihnachten 2020 unter besonderen Umständen in Harmonie und bei guter Gesundheit verbringt.

Ihr kennt mich als positiv denkenden Menschen und doch muss ich zugeben – aktuell fällt es auch mir nicht leicht, zuversichtlich in diesen Winter zu blicken. Aber ich verlasse mich auf Euch, so wie Ihr Euch auf mich verlassen könnt!

Wir halten zusammen, wir schauen aufeinander, wir lächeln unverdrossen – auch hinter Masken. Mit dieser Einstellung werden wir auch die nächsten Wochen gut über die Runden bringen.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest. Starten wir miteinander optimistisch in das Jahr 2021.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Covid19-Pandemie stellt viele von uns vor große Herausforderungen und manchmal entsteht der Eindruck, dass es in der Wirtschaft nur bergab geht.

Und doch gibt es auch gute Nachrichten aus der Stadt. In Schwechat hat sich in den vergangenen Monaten einiges beim Branchenmix getan. Rund um den Hauptplatz und der Marktzeile eröffneten neue interessante Geschäfte und neuerdings gibt es sogar zwei Pop-Up-Stores. Neben exklusiven Blumenarrangements, Maßhemden und einer Textilreinigung werden Papier- und Geschenkartikel, Fashion-Mode und Socken aller Art angeboten.

Ebenso werden die Einkaufsgutscheine „Schwechater“ – im praktischen Kreditkartenformat – neu aufgelegt. Ein neues Vertriebskonzept stellt sicher, dass der „Schwechater“ flächendeckend von heimischen Unternehmen angenommen wird. Nützen wir alle die regionalen Angebote. „An Weihnachten denken – „Schwechater“ schenken.

Seit Oktober zeigt sich die Marktzeile in Schwechat in neuem Gewand. Die Fassade wurde optisch aufgewertet und lässt nun von weitem erkennen, wie vielfältig das Angebot in der Franz-Schubert-Straße ist.

Blumen, Computer, Lebensmittel, Uhren, Textilien, Geschirr, Schmuck und Uhren – die Fotocollage an der Fassade vermittelt die Vielfältigkeit der Marktzeile in der Franz-Schubert-Straße. Die Stadtverwaltung Schwechat war gemeinsam mit der Politik in der Vergangenheit bemüht, alle Geschäftsflächen zu vermieten.

Dieses Ziel wurde erreicht, als am 2. November die beiden Pop up-Stores „Papier & Geschenke“ sowie „LU.ST“ Eröffnung feierten. Alle 13 Geschäftslokale sind derzeit vermietet. Dieser Umstand ist vor allem aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie bemerkenswert und zeigt, dass Schwechat als gutes Pflaster für die Wirtschaft gesehen wird.

Das sind die beiden Pop up-Stores

Erstmals haben sich in Schwechat sogenannte Pop up-Stores niedergelassen. Der Begriff „Pop up“ kommt aus dem Englischen und bedeutet frei übersetzt sowas wie „plötzlich auftauchen“. Provisorische Geschäfte also, die vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben werden.

Bei der Zweigstelle des „Papierhafens“ aus dem 1. Bezirk in Wien bekommt man nicht nur stylische Büroartikel und regionale Geschenkartikel. Auch Textilien, wie Gürtel aus Wien, Schafwolle aus dem Mühlviertel, Hauben und Schals aus dem Gailtal und



VBgm. Christian Habisohn, Bgm. Karin Baier, Christine Moser, Heidrun Seelke, (Papier & Geschenke), Wirtschafts-STR Anton Imre, WKO-Bezirksstellenleiter Mario Freiberger bei der Eröffnung von Papier & Geschenke

Ein Gewinn

Die Marktzeile in Schwechat

eine große Auswahl an Hausschuhen, die in Europa hergestellt wurden, befinden sich im Sortiment von „Papier & Geschenke“. Heidi Seelke und Christine Moser freuen sich über die Möglichkeit, ihre Waren in dieser besonderen Form in Schwechat anbieten zu können.

Daneben ist die Modeboutique „LU.ST“ von Lu Steiner aufgepoppt. Ihr Geschäft ist räumlich mit Papier & Geschenke verbunden, was es einfach macht, von einem Shop zum anderen zu wechseln. Lu Steiner ist seit 16 Jahren Designerin und bietet österreichisches Design, handgemachte Ware und faire Produktionen in langlebigen Kleinsereien. Neben ihrer ersten Herrenlinie, findet man bei „LU.ST“ auch eine Yoga-Kollektion und – weil wir Corona-bedingt darauf ver-

zichten müssen – hat Lu einen kleinen Weihnachtsmarkt eingerichtet.

Regional ist genial

Die Marktzeile bietet 13 gute Gründe für einen Besuch und jeder einzelne dieser Gründe steht für ein ganz besonderes Merkmal: Regionalität. Gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, die heimische Wirtschaft zu stärken. Und wer zu Weihnachten zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen will, kauft beim nächsten Besuch im Rathaus die neuen „Schwechater“ und verschenkt sie an seine Liebsten. Die Gutscheine wurden generalüberholt und können wie bares Geld bei Gewerbetreibenden in Schwechat eingelöst werden. So stärken und binden wir gemeinsam die Kaufkraft in Schwechat.

Gastronomie und Einzelhandel stärken

Mit November wurden erneut Maßnahmen verhängt, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Davon betroffen ist die Gastronomie: Nur mehr Catering-Betrieb ist erlaubt. Warum also das Ganslessen, ein gemütliches Abendessen mit dem/der PartnerIn oder das tägliche Mittagsmenü nicht im „Home-Office“ verzehren? Der Wirt

Ihres Vertrauens bringt's Ihnen gerne oder stellt das Menü zur Abholung bereit.

Auch der Einzelhandel leidet unter den Corona-Folgen: Vieles geht online oder kommt auf die Warteliste. Dabei gibt es genug vor Ihrer Haustüre. Tun Sie sich was Gutes, machen Sie Bewegung – um dabei gleich einige Einkäufe zu erledigen.

AKTUELLES

Lieferservice Die Stadtgemeinde hat wieder einen Lieferservice eingerichtet. Er steht für alle zur Verfügung, die einer Risikogruppe angehören oder unter Quarantäne stehen. Beachten Sie dazu das Inserat auf Seite 2.

Schlüsselübergabe In Mannswörth fanden Schlüsselübergaben für neue Wohnungen statt. Am 14. Oktober übernahmen in der Mannswörther Straße 98 – unter Beachtung der geltenden Schutzmaßnahmen – MieterInnen die Schlüssel der neuen Wohnungen.

Rosa Schleife Heuer beteiligte sich auch die Stadtgemeinde Schwechat an der Aktion „Pink Ribbon“ und machte auf die Wichtigkeit der Brustkrebsvorsorge aufmerksam. So wurde der Rathauturm rosa beleuchtet.

Neue GemeinderätInnen Nach dem Mandatsverzicht von Michael Sicha wurde Alexander Fuchs als neuer Gemeinderat

(Gemeinsam für Schwechat) angelobt. Nach dem Mandatsverzicht von Ljiljana Markovic, MSc wurde Helga Vanek, BSc MA als neue Gemeinderätin (Grüne) angelobt.

Kanalspül-Kombi Der Bauhof bekam Ende September ein neues Fahrzeug für den Kanaldienst: Einen Kanalspülkombi mit 430 PS, 10.000 Liter Fassungsvermögen und 40 Meter Kanalspülschlauch.

Jubiläum Zum runden Jubiläum luden die Sozialstation der Volkshilfe und der Sozialmarkt (SOMA) in die Brauhausstraße. Es wurde das 30jährige Jubiläum der Sozialstation und nachträglich das 10jährige Jubiläum des Somamarktes (mittlerweile schon 12 Jahre alt) im kleinen Kreise gefeiert.

Blutspenden

Am Dienstag, 24. November 2020, 10:30-14 Uhr und 15-18:30 Uhr findet im Rathaus eine Blutspende-Aktion veranstaltet vom Österreichischen Roten Kreuz statt.



Bürgermeisterin Karin Baier (re) und Bürgerservice Fachbereichsleiterin Claudia Leiner freuen sich, dass Schwechat sich erstmals an der Aktion „Pink Ribbon“ beteiligt und Aufmerksamkeit für ein so wichtiges Thema schafft.

 *Michaela Beck Styling*

Ihr Frisör in Maria Lanzendorf

Tel. 0676 9295987

2326 Maria Lanzendorf, Hauptstrasse 43/3

www.michaela-beck.at, Email: office@michaela-beck.at

Mo, Di und Fr: 9 – 18 Uhr, Mi: 10 – 18 Uhr, Do: 10 – 19 Uhr

Wir freuen uns auf Sie !

So bleiben Sie gesund!



**Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri**

Was kann man selbst dazu beitragen, „Corona“ nicht zu verbreiten?

Dass wir voneinander Abstand halten, uns die Hände regelmäßig waschen bzw. desinfizieren und Sozialkontakte – wo nicht unbedingt nötig – meiden sollen, ist in Zeiten wie diesen hinlänglich bekannt. Aber es gibt auch noch andere wertvolle Hilfen, die ihren Beitrag zur Infektionsabwehr von Bakterien und Viren leisten können:

Da wäre zunächst einmal der Coldamaris plus Nasenspray und die Coldamaris Pastillen, die den Wirkstoff **Carragelose®** enthalten. Dieser Wirkstoff scheint das Potenzial zu haben, das Risiko am Coronavirus zu erkranken, zu verringern. Dazu bildet **Carragelose®** auf den Schleimhäuten der Atemwege eine Schutzschicht in Form einer physikalischen Barriere, die vor der viralen Infektion und der Ausbreitung der Viren schützen kann. Die dadurch geminderte Virenlast erlaubt dem eigenen Immunsystem, das Virus effektiver zu bekämpfen.

Medistus Lutschpastillen enthalten einen Wirkstoffkomplex auf pflanzlicher Basis. Der **Kistosyn® 200 Extrakt** mit den darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffen bildet einen Schutzfilm, der sich über die Rachenschleimhäute legt. Diese Schutzbarriere führt zu einer mechanischen Abwehr der Viren (Erkältungsviren) und Bakterien und hilft somit ihr Eindringen in Körperzellen und ihre Vermehrung zu verhindern. Aufgrund dieser physikalischen Wirkungsweise gibt es keine Resistenzbildung.

Natürlich kann man auch sein Immunsystem stärken. Besonders eignet sich hierfür Supradyn immun®, das durch seine spezielle Zusammensetzung und Dosierung den Körper **besonders in der kalten Jahreszeit** gezielt mit Vitamin D, Vitamin C und Zink versorgt. Dadurch trägt Supradyn® immun gerade in Zeiten eines geschwächten Immunsystems dazu bei, die Abwehrkräfte zu stärken.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Vortrag Zwei Stunden lang sprach Dr. Martin Prein Anfang Oktober im Schwechater Rathaus über das Thema „Sterben“. Das Interesse vor Ort aber auch an den Computerschirmen (der Vortrag wurde ins Internet übertragen) war groß.

JUGEND

Schulstart Damit der Schulstart Anfang September noch schöner ausfiel, stellte die Stadtgemeinde Schwechat den Erstklässlern der Volksschulen sowie der Bertha von Suttner Schule wieder rund 250 Päckchen Buntstifte zur Verfügung.

Mehr Platz In Mannswörth und in der Schwechater Ehrenbrunnengasse wurden die Sanie-



Bürgermeisterin Karin Baier und Gemeinderat David Stockinger beim neuen Automaten vor dem Rathaus.

rung und Erweiterung beendet und die Räumlichkeiten an die kleinen „BesitzerInnen“ übergeben.

Der Um- und Ausbau des Kindergartens Mannswörth kostete rd. 1,3 Mio. Euro. Für den Kindergarten Regenbogen wende-

te die Gemeinde 950.000 Euro auf.

UMWELT

Müllsäcke Bisher konnte man Müllsäcke nur während der Öffnungszeiten des Rathauses im

Bürgerservice abholen, seit Mitte Oktober kann man zusätzlich auch außerhalb der Öffnungszeiten des Amtsgebäudes die Säcke aus einem Automaten holen. Der steht seitlich unter den Arkaden beim Rathaustrum und ist mit verschiedenen Säcken befüllt.

Zusätzliche Mistkübel Im gesamten Gebiet von Schwechat wurden rd. 30 zusätzliche Mistkübel und auch Behältnisse für das „Gackerl-Sackerl“ angebracht. Damit wurde einem vielgenannten Wunsch aus der Bevölkerung entsprochen.

Schwammstadt Mehr Wasser und Nährstoffe für die städtischen Bäume – So sieht es das „Schwammstadt“-Prinzip vor. In der Brauhausstraße wurde diese Technik erstmals angewendet.



Reinigung und Pflege für Haus und Garten!

Fensterreinigung
Wäscheservice
Entrümpelung
Entsorgung
Haushaltshilfe

Unsere Mitarbeiter sind gemäß den aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen adjustiert und können auch sämtliche Desinfektionsarbeiten (auch Auto, Stiegenaufgänge, Büroflächen usw.) durchführen!



office@saubermax.com



01-707 38 68

Multiversum hat neuen Eigentümer

Nach jahrelangen intensiven Verhandlungen wechselte das Veranstaltungszentrum Multiversum am Freitag, dem 23. Oktober, den Besitzer und ist ab sofort im Eigentum der Immobilien-Investment-Gruppe Akron Group. Der Verkauf wurde zuvor vom Schwechater Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Die Veranstaltungsräume werden in kompetente und professionelle Hände gegeben, um im Multiversum mehr hochkarätige, auch für die Schwechaterinnen und Schwechater attraktive Veranstaltungen, bieten zu können. Die Stadtgemeinde behält über einen Pachtvertrag weiterhin den Zugriff auf die Räumlichkeiten und kann mindestens zehn

eigene oder von ihr gewünschte bzw. unterstützte Veranstaltungen abhalten.

Die Immobilien-Investment-Gruppe AKRON Group hat der Stadt ein Kaufangebot über 20 Mio. Euro gelegt. Mit diesem Betrag kann die Stadt auf einen Schlag ihre Haftungen um über 15 Mio. Euro reduzieren und spart jährliche Zuschussverpflichtungen in der Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro.

In Summe wird das Budget der Gemeinde um jährlich ca. eine Million entlastet. Das entspricht in etwa der Sanierung eines mittelgroßen Wohnhauses mit ca. 50 Gemeindewohnungen oder der Instandsetzung einer Kinderbetreuungseinrichtung mit drei bis vier Gruppen.



STR Vera Edelmayr, Bgm. Karin Baier, Andi Pieber, Paul Sukopp, STR Inna Mlada, Bücherei & VHS-Leiterin Gabriele Pözlbauer, Mitarbeiterin Beatrice Györök

KULTUR

Neuer Anstrich Seit 27. August erstrahlt die Fassade der Stadtbücherei Schwechat in völlig neuem Gewand. Zu verdanken ist das den beiden ortsansässigen

Künstlern Andi Pieber und Paul Sukopp.

Absagen Leider mussten die geplanten Konzerte im Rahmen des Kulturbaukastenabos für Ende November (Gospel in der Pfarrkirche) und Jänner (Neu-

Gleichenfeier bei der Volksschule Frauenfeld

Die Bauarbeiten an der neuen Volksschule Frauenfeld schreiten zügig voran. Nach Erreichen der Dachgleiche fand bei herrlichem Sonnenschein – und unter besonderen Auflagen – die Gleichenfeier statt.

Dankeschön für Schwerstarbeit Trotz der schwierigen Situation rund um die Corona-

Pandemie, liegen die Bauarbeiten am Frauenfeld voll im Zeitplan. Der geplanten Fertigstellung im August 2021 steht derzeit nichts im Wege und dafür gab es am 28. Oktober ein Dankeschön in Form einer Nachmittagsjause. Dabei wurde besonders auf die Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen geachtet.

Nach Silvester: Der Dreck muss weg

Wie jedes Jahr wird es Diskussionen geben, ob so viel Feuerwerk und Krach zum Jahreswechsel wirklich sein müssen! Daher mein Appell an alle SchwechaterInnen: Bitte seid sorgsam und rücksichtsvoll! Wer

den Jahresbeginn nicht ohne Feuerwerk feiern kann, der möge bitte heuer danach die Reste auch wieder wegräumen ... dann können wir alle gemeinsam sauber in das neue Jahr starten! **Eure Karin Baier**

Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising an der Spezialabteilung für Gelenkendoprothesen

SPEZIALIST FÜR:

- Computernavigierte Knieprothesen (Knieprothese nach Maß)
- Minimalinvasive Hüftprothesen (AMIS-Methode)

WEITERE SCHWERPUNKTE:

- Kniearthroskopie bei Meniscuseinriß
- Schulterarthroskopie
- Fußchirurgie bei Hallux valgus
- Handchirurgie bei Karpaltunnelsyndrom und schnellendem Finger
- Sportarzt

KONSERVATIVE THERAPIEN:

- Stoßwelle bei Fersensporn, Kalkschulter und Achillessehnenbeschwerden
- Gepulstes Magnetfeld bei Muskel- und Sehnenreizungen

*Das Ordinations-Team wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!*

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke

Wahlarzt aller Kassen und privat

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf

Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

jahrskonzert des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich) aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Ersatztermine stehen noch keine fest.

Ausstellungen Schwechat hat beschlossen, momentan keine Vernissage zu veranstalten, die vorgesehenen KünstlerInnen jedoch im Rathaus Schwechat ausstellen zu lassen. So war im Oktober die Ausstellung des Schwechater Künstlers Karl Schnell zu sehen, der eine Retrospektive anlässlich seines 70. Geburtstags bot.

WIRTSCHAFT

Fair Trade Im Rathaus fand eine kleine Feier zum 5jährigen Jubiläum als „Fair Trade Gemeinde“

statt. Bgm. Karin Baier und die Weltladen-GF Mag.^a Brigitte Krenn, nahmen die Urkunde zum Jubiläum entgegen.

Zwergelfotografie Sabrina Flandorfer hat sich einen Traum erfüllt und ihr eigenes Fotostudio eröffnet. Dabei spezialisiert sie sich auf Neugeborenen Shootings. „Für die Eltern ist die Zeit nach der Geburt ihres Neugeborenen eine total spannende, neue und auch herausfordernde Zeit.“, sagt Sabrina Flandorfer bei der Eröffnung ihres Studios in der Brauhausstraße.

Jubiläum Die Firmengeschichte des Bauträgers Ing. Manfred Leiner erstreckt sich bereits über 65 Jahre. Leiner übernahm den seinerzeitigen Betrieb von Baumeister Koch und führt ihn bis heute

fort. Dafür nahmen er und Maria Leiner eine Ehrung der Landesinnung NÖ entgegen.

Pop Up-Geschäfte am Markt eröffneten zwei Pop Up-Geschäfte für Papier & Geschenke sowie Moden (*ausführlicher Bericht auf Seite 4*)

VERKEHR

Neue Fahrbahn Die Fahrbahn der Mannswörther Straße wurde im Bereich der Kreuzung mit der Sendnergasse auf einer Länge von rd. 1.050 m erneuert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger wurde im Kreuzungsbereich Mannswörther Straße / Ludwig Poihs-Straße / Mühlgasse eine Mittelinsel als Querungshilfe errichtet.

Öffi-Tag Zahlreiche Interessenten trotzten Ende September dem schlechten Wetter und besuchten den Infopoint der Stadtgemeinde am Bahnhof in Schwechat. Um 14 Uhr wurde eine Jahreskarte für die VOR Zone 100 verlost.

Bauarbeiten in der Brauhausstraße

Die Brauhausstraße wird zwischen Wiener Straße und Mautner-Markhof-Straße zur Zeit neu gestaltet. Da der Bauplan bis jetzt genau eingehalten wird, steht einer Wiedereröffnung Ende November/Anfang Dezember aus heutiger Sicht nichts im Wege.

SPÖ
Schwechat

**Die SPÖ Schwechat wünscht Euch
schöne Festtage im Kreise Eurer Lieben,
einen guten Rutsch und viel Glück
im neuen Jahr!**

Und das Wichtigste: G'sund bleiben!



**Auch im Jahr 2021 – immer an Eurer Seite
Eure SPÖ Schwechat**



Peter Seidl
Meisteroptikfachbetrieb

OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon: 01/ 706 82 40

E-Mail: schwechat@ps-optik.at

Spezialist für Gleitsichtbrillen
 Gratis Sehstärkenüberprüfung in 3D
 Topaktuelle Brillenmode
 Schutzbrillen
 Bildschirmarbeitsbrillen
 Vergrößernde Sehhilfen
 Spezialist für Kinderbrillen
 optische Sportbrillen
 Firmenbetreuung nach § 28 ASchG
 K o n t a k t l i n s e n

Einladung

zu unseren Messetagen

am 10. bis 12. Dezember 2020

Vorab die neuen

Brillenmodelle 2021 von: Zeiss, Chloe, Laura Biagotti, John Lennon,
 Polar, Calvin Klein, s Oliver, Flair, Lacoste, usw...

-20% auf die Neuheiten 2021

-50% auf die neueste Brillenglas Technologie und Gleitsichttechnik

Wir geben auf die neuesten und besten Produkte am Markt an diesen beiden Tagen 50% Rabatt vom Listenpreis.

Auf veraltete Technik können Andere leicht -50% geben



Bequeme 3D Augenvermessung nach Terminvereinbarung vor den beiden Messetagen

Sie erleben eine Vermessung unter viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher. Die bis dato wenig beliebte Prüfungssituation entfällt. Beide Augen bleiben während der Vermessung geöffnet. Damit erreichen wir eine genaue Messung und können gleichzeitig ein angenehmes und spannendes Erlebnis bieten. Lassen Sie sich vom technischen Fortschritt begeistern und überzeugen.

Hausmesse findet unter Berücksichtigung aller CoVid19 Sicherheitsmaßnahmen statt.

Wir wünschen allen Schwechater (innen) Gesundheit, ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch 2021.

Ihr PS-Team

Der einzige Optiker in Schwechat mit hauseigener Werkstätte und Fertigung. Einstärkenbrillen bis 4 / 2 dpt. abholbereit innerhalb einer Stunde! Stärken darüber am nächsten Tag.

Buhnen für die Schwechat

Das Projekt Alpen Karpaten Fluss Korridor ist im September 2017 gestartet und hat eine Laufzeit bis Februar 2021. Das jüngste Projekt: In Schwechat weist der Fluss ein hart verbautes Gewässerbett auf. Durch Errichtung von wasser-

baulichen Elementen (Buhnen) wurde die Ausbildung eines pendelnden Gewässerlaufes innerhalb des bestehenden Flussbettes geschaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rivercorridor.com

Neues bei den AST-Station

Die AST-Station beim Hofer-Parkplatz (Supermarkt in Rannersdorf) wurde um einen Lichtmast weiter stadteinwärts verlegt und befindet sich jetzt beim FußgängerInnenübergang zum Parkplatz. Die Taxis kommen aber auf den Parkplatz, um das Einsteigen zu

ermöglichen. Ebenfalls in Rannersdorf wurde die Station bei der Wallhofstraße um einige Meter Richtung Brauhausstraße hin verlegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Einsteigen in die Taxis nur bei den dafür vorgesehenen Stationen möglich ist.

Mobilitätspreis Am 17. September ging die Preisverleihung für Österreichs größten Wettbewerb für klimaverträgliche Mobilität über die Bühne. Für ein Projekt erhielt Schwechat eine Auszeichnung: Wer in Schwechat seinen Führerschein der Stadtgemeinde abgibt, erhält im Gegenzug eine Jahreskarte für den öffentlichen Verkehr oder Gutscheine für das AST-Taxi.

führen dann weiter nach Lednice. Danach gab es in Poysdorf noch ein ausgezeichnetes Mittagessen und dann ging es gleich weiter nach Herrnbaumgarten in den beeindruckenden Labyrinthkeller zur Weinverkostung. Zum Glück hat sich niemand verlaufen und alle kamen mit guter Laune zurück zum Bus. *Karin Sacher*

SENIOR/INNEN

PV OG Schwechat Endlich wieder eine Reise: Diesmal führte sie zum Schloss Lednice in Tschechien. Bei sonnigem Wetter starteten die PensionistInnen zuerst zum keltischen Baumkreis in Kettlasbrunn und

Dank Die Pensionisten bedanken sich offiziell bei den Freunden von „jung hilft alt“. Diese Gruppe junger Leute hat das PV-Lokal aus eigenem Antrieb und uneigennützig saniert.

Ein ganz besonderes Dankeschön dem Spender, der eine persönliche Hilfestellung überreichte, welche den PensionistInnen situationsbedingt weitergeholfen hat. *Karin Sacher*

Tore und Zäune

mit **15** Jahren Garantie auf Qualitätsfarben

Garantierte Freude mit rostfreien Toren und Zäunen aus Österreich

Aluzäune, funkgesteuerte Zauntore, Geländer, Balkone und Brüstungen, Garagentore, Hofeinfahrtstore, Torantriebe und Funk



Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Praxis Naturpath Weller

Pharmazie

Ganzheitliche Beratung, Traditionelle europäische Naturheilkunde und Alternatives Heilwissen

Kinesiologie

Testung mittels Armlängenreflex, Ausgleich von Blockaden auf den Ebenen (Struktur, Chemie, Psyche und Information)

Spirituelles Heilen

Heilung ist die Kraft zur Veränderung und das Vertrauen es geschehen zu lassen



Praxis Naturpath Weller

Ganzheitliche Beratung für Körper, Geist und Seele
Himbergerstrasse 17/1/7, 2320 Schwechat
www.naturpath.at

Seniorenbund Der Seniorenbund hat das Straußenland besucht und überraschende Einblicke in die Aufzucht und Haltung gewonnen. Herr Gärtner, der Initiator, hat vor ca 30 Jahren mit der Aufzucht von Straußen begonnen und widmet seitdem sein Lebensglück diesem agrarischen Bereich.

Keine Ehrungen

Die Stadtgemeinde Schwechat führt zur Zeit keine Ehrungsbesuche durch, um Risikogruppen nicht zu gefährden. Bei Wiederaufnahme wird selbstverständlich wieder darüber berichtet.



Die Schwechater PensionistInnen bei ihrem Ausflug nach Lednice.

Die Pflichten der AnrainerInnen im Winter

Gemäß § 93 Abs.1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen ist. Für weiter als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt gelegene Gehsteige und Gehwege gilt dies nicht (Ausgenommen

sind die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.)

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen (Wohnstraßen!) Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Bei einem gemischten Geh- und Radweg ist lediglich der Wegrand in der Breite von einem Meter vom Anrainer zu betreuen.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.



allcolor
einfach brillant

**MIT ABSTAND
DIE BESTEN
FARBEN.**

**Regional produziert,
statt weit hergeholt.**

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

DOMINICI.AT

Aus dem Gemeinderat

Nachtragsvoranschlag In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem ein Nachtragsbudget beschlossen. Dies wurde wegen Mindereinnahmen notwendig.

Unter dem Strich fehlen der Gemeinde rd. 15,4 Mio. Euro, bedingt durch die Covid 19-Pandemie und den daraus resultierenden Folgen. Wegen der Rezession war ein Ausfall von Kommunalsteuer und anderer Einnahmequellen zu verzeichnen, die mit einem Griff auf die Rücklagen wettgemacht werden mussten.

Trotzdem wurden wieder Schulden abgetragen, der Gesamtschuldenstand wird zu Jahresende um 1,8 Mio Euro auf 54,6 Mio Euro verringert. Die Rücklagen werden zum Jahresende rd. 19,1 Mio Euro betragen.

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, NEOS und GfS beschlossen. Gegenstimmen: ÖVP, Enthaltung: Grüne.

Corona-Teststraße kommt Im Rudolf Tonn-Stadion wird eine Corona Teststraße des Landes NÖ eingerichtet.

Wer Symptome auf COVID aufweist und sich testen lassen möchte, benötigt eine Zuweisung der Hotline 1450. Die Tests werden auf der Laufbahn durch das Seitenfenster des PKWs vorgenommen – Voraussetzungen sind, dass die Person fahrtauglich ist, mit einem zweispurigen Fahrzeug kommt und ganz wichtig – der Wohnsitz in Niederösterreich liegt. Für die Tests werden die Toranlagen des Stadions geöffnet, die kom-

plette Prozedur ist vom Auto aus zu erledigen.

Der abgeschlossene Mietvertrag ist unbefristet, die Stadt verzichtet bis Ende April 2021 auf eine Kündigung.

Erleichterung für die Eltern

Wegen des erneuten Lockdowns sind Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit wieder ein großes Problem. Daher soll erneut den Eltern die Möglichkeit geboten werden, ein flexibles Zeit- und damit auch Verrechnungsmodell in Anspruch zu nehmen. Folgende Tarife wurden rückwirkend mit November beschlossen:

- In Horten und TBE: Wird bis zu 10 Tagen im Monat die Betreuung in Anspruch genommen, dann wird der monatliche Erhaltungsbeitrag halbiert; wird an mehr als 10 Tagen im Monat die Betreuung in Anspruch genommen, ist der gesamte Erhaltungsbeitrag zu begleichen.
- Die Erhaltungsbeiträge werden nach tatsächlicher Inanspruchnahme für die Zeit zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr verrechnet.
- In der schulischen Nachmittagsbetreuung wird die fortlaufende tageweise Verrechnung weitergeführt. Monatliche Änderungen und eine Platzgarantie sind möglich.

Der Spiel- und Beschäftigungsbeitrag wird in allen Institutionen (TBE, KG, Hort) ebenfalls bei einer Betreuung von max. 10 Tagen im Monat halbiert.

Die zusätzliche Ferienbetreuung (TBE, KG, Hort) ist von dieser Regelung ausgenommen.

Christbaum-Sammelstellen: Abholung ab 7. Jänner 2021

Kledering

Bahnhofplatz, Abfallsammelzentrum Kledering • Feuerwehrgasse, Parkstreifen vor Nr. 5 • Hinfnergasse, Grünfläche Kreuzung Rappachgasse

Mannswörth

Franz Wlk-Gasse, Grünfläche gegenüber Nr. 10 • Goldackerweg, Abfallsammelzentrum Mannswörth • Hausleithnergasse, Fläche vor Nr. 7 • Heideweg, Grünfläche nach der Wohnhausanlage • Kolbgasse, Ecke Franz Wlkgasse • Mannswörther Straße, vor Kinderspielplatz beim Hexenhaus • Mannswörther Straße 106, gegenüber Volksschule • Römerstrasse, gegenüber Nr. 17 • Steinriegelgasse, Kreuzung Hans Kudlich-Gasse

Rannersdorf

Alois Kellner-Str. 65, Abfallsammelzentrum Rannersdorf • Alois Kellner-Straße, Kreuzung Baiergasse • Brauhausstraße, Kreuzung Alois Kellner-Straße bei Schaltkasten • Brauhausstraße 71, Grünfläche vor Hort • Franz Schuster-Straße, Stadionparkplatz gegenüber Rothmühle • Hähergasse, Grünfläche Kreuzung Pirusgasse • Ponzweg, Grünfläche vor Spielplatz • Wallhofgasse, im Wallhof • Wirtingerstraße, Grünfläche Kreuzung Hofstättengasse

Schwechat

Alanovaplatz, Wendeplatz vor Busbahnhof, gegenüber Nr. 18 • Bergzeile, gegenüber Bergzeile 14 beim Trinkbrunnen • Brauhausstraße / Frauenfeld, Grünfläche vor Stiege 17-18 • Ehrenbrunnengasse, Grünfläche Kreuzung Neukettenhofer Straße bei Radweg •

Ehrenbrunnengasse, bei der Mauer zwischen Gymnasium und Shell Tankstelle • Einhorngasse, Graben zwischen Nr. 23 und Luchsweg Nr. 1 • Felmayergasse, Grünfläche beim Basketballplatz • Frauenfeld neu, gegenüber Brauhausstraße 16 • Gladbeckstraße 3, bei Stiege Nr. 1 • Himberger Str. 72, Abfallsammelzentrum Schwechat • Hintere Bahngasse, vor Trafostation, neben Einfahrt Eisenbahnmuseum • Hutweidestraße, bei Abfallsammelinsel gegenüber Nr. 5 • Hutweidestraße, Kreuzung Ginsterweg bei Abfallsammelinsel • Jesuitenmühlstraße, Kreuzung Mannswörther Straße • Kranichgasse, Graben zwischen Nr. 41 und 43 • Leopold Prechtl-Gasse, Parkplatz neben Doppelgarage • Pitschenederweg, Parkplatz neben Nr. 1a • Plankenwehrstraße, Grünfläche Kreuzung Steggasse • Primbergerplatz, Grünfläche Kreuzung Schießstättenstraße • Prinz Eugen-Str. / Alfred Horn-Str., Grünfläche gegenüber Prinz Eugen-Str. Nr. 5 • Reitbahngasse, Umkehrplatz bei Nr. 34 • Schöffelgasse, Ende Sackgasse • Schrödlgasse, neben Kindergarten gegenüber Nr. 14 • Sendnergasse, Sackgasse bei Abfallsammelinsel neben Nr. 46 • Sendnergasse 23-25, neben Müllplatz • Spirikgasse / Josef Renner-Gasse, Parkplatz gegenüber Spirikgasse Nr. 23 • Thurnmühlstraße, Grünfläche Kreuzung Germania Straße • Tiefenbachergasse / Bahngasse, neben Einfahrt Fa. Schmidt • Werkbachgasse, Abfallsammelinsel beim Bahndamm (Durchgang) • Wiener Str. 41, vor Fa. Baumgartner • Zirkelweg, links vor Pfarrzentrum Nr. 8

Satirefestival im Theater Forum

Zur Eröffnung des Satirefestivals 2021 gibt es „Bierlos am Bahnhof“, eine Eigenproduktion des Forums mit **Manuela Seidl** und **Marius Schiener**.

Es folgen: **Gerhard Walter**, „Auf mich war ich nicht vorbereitet“ • **Pepi Hopf**, „Sternzeichen: Stur“ • **Severin Groebner**, „Gut möglich“ • **Gunkl**, „So und anders“ • **Thomas Maurer**, „WosWasl“ • **Magda Leeb**, „Die Kaiserin von Österreich“ • **Berni Wagner**, „Baby-lon“ • **Katharina Straßer**, **Wolf Bachofner** und **Bela Koreny**, „Wien für Anfänger“ • **Katharina**, **Christine** und **Veronika Schicho**, „The Schick Sisters“ • Ein Abend mit **Michael Seida** • **Alfred Aigelsreiter** „Rückschauldern“ • **Der Tod**, „Zeitlos“ •

Stefan Haider, Sing Halleluja!“ • **Peter & Tekal**, „Über all das, was uns im Magen liegt!“ • **Gernot Kulis**, „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“ • **Uta Köbernick**, „Ich bin noch nicht fertig“ • **Herbert Steinböck**, „Aus jedem Dorf a Hund“ • **Die Twins – Markus Bürger & Thomas Taschner**, **Manuela Seidl** und **Marius Schiene**, **Didi Sommer** „Politischer Aschermittwoch“ • **Michael Buchinger**, „Lange Beine, kurze Lügen“ • **Alf Poier**, „Humor im Hemd“ • **Ludwig Müller**, „Unverpackt“, **Elli Bauer**, **Malarina**, **Isabell Meili**, **Miriam Hie**, „Frauenpower“.

Die Vorstellungen finden von 8. Jänner bis 21. Februar 2021 statt, alle Infos und Karten auf www.satirefestival.at

Zwei Lesungen in der Bibliothek

Am 17. September 2020 konnten BesucherInnen der Buchvorstellung einer Zeitreise in die 70er Jahre beiwohnen. Untermalt wurde die kurzweilige Lesung **Johann Allachers** durch die „Velvet Shades“ (Alexander Sailer & Martin Edelmann). So erwachte auch der bereits in Vergessenheit geratene Song „Boogie Street“ zu neuem Leben. Allacher fing sein Publikum rasch durch seine lockere und humorvolle Art, Passagen aus dem Buch vorzutragen.

Im Zuge des alljährlichen Literaturfestivals „Österreich liest“ fand am 19. Oktober 2020 die Buchvorstellung des Debut-Kriminalromans „Tod in Perch-

toldsdorf“ von **Christian Schleifer** statt.

„Tod in Perchtoldsdorf“ – ein Krimi, der sich durch die wohl unübliche „Alltags“sprache auszeichnet und dem Leser durch die bekannten Orte in Wiens Umgebung ein Gefühl der Vertrautheit vermittelt.

Der sympathische Autor, Christian Schleifer, verstand es auf amüsante und ironische Weise das Publikum für sich einzunehmen und seine Hauptfigur Charlotte Nöhner, Neo-Winzerin und Ex-Polizistin, auf einigen Stationen ihrer Tätersuche zu begleiten. Die Zuhörer bekamen einen wunderbaren Einblick in einen absolut gelungenen und humorvollen Krimi Niederösterreichs.


01/9346903

MIT UNS WERDEN



WOHNTRÄUME WAHR

- unbürokratisch
- Höchstalter 95 Jahre
- keine versteckten Kosten
- rasche Kreditentscheidung
- risikolos: kostenloses Anbot
- Umschuldungen mit Vorteil



KREDIT
GENEHMIGT

info@wohnkredit.jetzt

www.wohnkredit.jetzt



Besinnliche Weihnachten

&

EIN FROHES NEUES JAHR



DR. SCHMALZL

DIE STEUERBERATUNGSGRUPPE

Wien | Schwechat | Baden | Hainburg

www.schmalzl.at



2320 Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 1



Socken Bertl



Bei uns finden Sie die passenden Nikolaus und Weihnachtsgeschenke!

GESCHENKBOX GRATIS



Den SOCKENBERTL

finden Sie in der

Himberger Straße 2-4 (neben Ruefa Reisen)

+43 664 64 00 479

office@sockenbertl.at, www.sockenbertl.at



NEUERÖFFNUNG

Zwergerlfotografie

Sabrina Flandorfer



FOTOGRAFIE
FÜR

NEWBORN
BABYS
KINDER
FAMILIEN

Brauhausstraße 1/11

2320 Schwechat

www.zwergerlfotografie.at

Tel: 0699/17100565

kontakt@zwergerlfotografie.at



**Ihre Landesbank in
Niederösterreich!**

TRÄUMEN. PLANEN. LANDESBANK. BAUEN. LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden.

Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: Ihr **HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910



HYPO NOE

Sprechstunden der Bürgermeisterin Die Sprechstunden der Bürgermeisterin werden bis auf weiteres telefonisch bzw. per Mail abgehalten. Wir bitten um Voranmeldung unter 01/701 08 DW 290. Sie werden von der Bürgermeisterin persönlich zurückgerufen.

Heizkostenzuschuss Die NÖ Landesregierung hat einen Beschluss vorbereitet, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 zu gewähren. Sobald dieser Beschluss vorliegt, folgen weitere Informationen auf der Schwechater Homepage.

Volkshochschule Die Zuständigkeit für die Volkshochschule Schwechat wechselt von der Städtischen Bücherei zum Fachbereich Kultur der Stadtgemeinde. Alle diesbezüglichen Fragen sind ab sofort an diesen Fachbereich zu richten, Tel.Nr. 01/701 08-284.

BürgerInnenfibel wird erstellt Zur Zeit wird eine neue BürgerInnenfibel erstellt. Sollten Sie Änderungswünsche haben oder sollte die Aufnahme einer Adresse in die Fibel (z.B. von ÄrztInnen, NotarInnen, RechtsanwältlInnen, gemeinnützige Organisationen, usw) erwünscht sein, bitten wir Sie, dies an das Bürgerservice der Stadtgemeinde zu melden.

Tel.: 01/70108-296 od. 238,
E-Mail:
buergerservice@schwechat.gv.at
Sämtliche Inseratenwünsche sind an Bürger-Druck & Medien, 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23, zu richten.
Tel.: +43-1-707 49 85
Fax.: +43-1-707 49 85-20
Mail1:
office@buergerdruck.com
Mail2:
medienhausbuerger@aon.at

Das Redaktions-Team von „Ganz Schwechat“ wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für 2021!

Jubelpaare bitte melden
Die Stadtgemeinde Schwechat führt wieder Ehrungen zu den Jubiläen ab dem 50. Hochzeitstag durch. Alle Hochzeitspaare, die im Jahr 2021 ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, sollen sich mit der Heiratsurkunde, dem Staatsbürgerschaftsnachweis und dem Meldezettel im Rathaus, beim Bürgerservice im Foyer melden. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass beide Ehepartner im gleichen Haushalt leben. **Bitte bringen Sie die Unterlagen drei Monate vor dem Jubiläum.**



Lieblingsorte in Schwechat

Der Kalender 2021 liegt ab sofort im Rathaus beim Bürgerservice im Foyer auf; Preis: 12,90 Euro

Weihnachtsgutscheine: Ausgabeterminde

• Mo, 23. Nov. 2020	A – B	Lebensgemeinschaften und
• Di, 24. Nov. 2020	C – F	Familien, die miteinander im
• Mi, 25. Nov. 2020	G – H	gleichen Haushalt wohnen,
• Do, 26. Nov. 2020	I – K	deren Nettogesamteinkommen
• Mo, 30. Nov. 2020	L – O	den jeweils gültigen ASVG-Richt-
• Di, 1. Dez 2020	P – R	satz um nicht mehr als 30 %
• Mi, 2. Dez 2020	S – V	überschreitet und die ihren
• Do, 3. Dez. 2020	W – Z	Hauptwohnsitz seit mindestens

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, EG

- Die, 24. Nov. 2020 im SeniorInnenklub Mannswörth
- Mi, 25. Nov. 2020 SeniorInnenklub Rannersdorf jeweils in der Zeit von 13:30 Uhr bis 14 Uhr oder wegen der derzeitigen Covid 19-Situation nach tel. Vereinbarung unter 701 08 DW 265 od. 228. **Wenn Sie sich zum Termin krank fühlen, bleiben Sie zu Hause – wir werden eine individuelle Lösung finden.**

Voraussetzung zur Anmeldung: Alleinstehende, Ehepaare,

Benötigt werden sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen!

Nähere Auskünfte über die genauen Anspruchsvoraussetzungen sind im Fachbereich Gesundheit & Soziales der Stadtgemeinde Schwechat, Peter Mitterecker Tel. 701 08 DW 228, zu erfragen

Kindergarten- und Horteinschreibungen 2021/2022

Ort: Foyer im Multiversum

Zeiten: Dienstag, 19. Jänner 2021 von 8.00 bis 19 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2021 von 8.00 bis 17 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner 2021 von 8.00 bis 17 Uhr

Zwei Anmeldesysteme sind möglich:

- Online Anmeldung: das Anmeldeformular und die benötigten Unterlagen sind per Mail an das Postfach abteilung1@schwechat.gv.at zu senden, die Unterschrift muss mittels digitaler Signatur erfolgen
- Persönliche Anmeldung ausschließlich mit einer Terminvergabe: Die Terminvergabe erfolgt bis Freitag, 15. Jänner 2021 über die Homepage der Stadtgemeinde. Das erforderliche Anmeldeformular bitte im Vorfeld auszufüllen und mit den erforderlichen Unterlagen vorlegen.

Die Mitnahme der Kinder ist nicht erforderlich, pro Anmeldung ist nur eine Person gestattet, alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten

Erforderlichen Unterlagen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel der Eltern/ Obsorgeberechtigten und des Kindes (Hauptwohnsitz muss in Schwechat sein – falls nicht, ist zwecks Nachweis der Zuzugsabsicht bitte eine Kopie des Miet- oder Kaufvertrages vorzulegen)

- E-Card des Kindes
- vorhandene medizinische Befunde

Aufgrund von COVID-19 kann in diesem Jahr kein „Tag der offenen Tür“ in den Einrichtungen stattfinden.

NÖ Landeskindergärten/ Tagesbetreuungseinrichtung in der Stadtgemeinde Schwechat:

- Heilpädagogischer Kindergarten Brendanihof
- Heilpädagogischer Kindergarten Andreas Hofer Platz
- Kindergarten Regenbogen
- Kindergarten Malzstraße
- Kindergarten Frauenfeld
- Kindergarten Kledering
- Kindergarten Mannswörth
- Kindergarten Rannersdorf
- Tagesbetreuungseinrichtung Zirkelweg

Horte:

- Hort Haus der Jugend
- Hort Europa
- Hort Frauenfeld
- Hort Mannswörth

Der Hort Rannersdorf wird in die schulische Nachmittagsbetreuung in der neuen Volksschule Frauenfeld integriert, somit erfolgt hier keine weitere Aufnahme an diesem Standort.

- **Schulische Nachmittagsbetreuung am Standort VS Frauenfeld:** Die Anmeldung für die schulische Nachmittagsbetreuung in der neuen VS Frauenfeld erfolgt über in der Schule, hierzu ist kein Termin an den Einschreibungstagen erforderlich.



Pittoresk Maler und Anstreicher GmbH

Qualität aus Schwechat mit 30 jähriger Tradition.

Unser Motto: Alles aus einer Hand!
Und zwar bei stets bestmöglicher Service-Qualität.

Auf unserer Homepage www.pittoresk.at können Sie sich über unser Angebot - **Malararbeiten** vom Profi, hochwertige **Lackierungen** und kreative **Werbetechnik** - im Detail informieren.

- 📍 Ludwig-Poihs-Straße 5, A-2320 Schwechat
- ✉ office@pittoresk.at
- 🌐 www.pittoresk.at
- ☎ +43 (0) 1 707 10 60

pittoresk
werbetechnik & malerei

IHR BANDAGIST IN SCHWECHAT

MANN\$MED

OA DR. JOHANNES SAILER

BANDAGIST SCHWECHAT

Hauptplatz 8
2320 Schwechat
Tel: 01 706 51 17
mannsmed.at
Montag bis Freitag: 8 – 18:00
Samstag: 9 – 12:00



Hauptplatz 17/8
2320 Schwechat
Tel: 01 706 51 17
orthopaedie-sailer.at

**FACHARZT FÜR
ORTHOPÄDIE UND
BANDAGISTENMEISTER**



Bürgermeisterin Karin Baier, Baustadtrat DI Simon Jahn und Stadtamtsdirektor Mag. Martin Diatel besuchten die Gleichfeier bei der neuen Volksschule Frauenfeld – ein wichtiges Projekt für Schwechat.

Rückblick auf 2020

Positive Entwicklungen in Krisenzeiten

Bald ist das Jahr Geschichte: 2020 war gekennzeichnet durch die Corona-Pandemie und auch durch das schreckliche Attentat in der Wiener Innenstadt. Aber es war vor allem auch ein Jahr, das Schwechat – und damit uns alle – wieder ein Stück weitergebracht hat.

Die Wahlen im Mittelpunkt des Interesses

Im Jänner wurde unter anderem mit der Einrichtung der Baustelle für die neue Volksschule begonnen – über deren Gleichfeier im Oktober wird hier an anderer Stelle berichtet. Dann gab es noch die Gemeinderatswahl und die Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ begann. Vor der Corona-Krise erlebte die Stadt noch einen Hochzeitboom – elf Paare gaben sich am 20.2.2020 das Ja-Wort.

Ab März, nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung, war das Land und

damit auch Schwechat im Corona-Modus, der bis heute anhält. Am 10. März sagte die Gemeinde alle Veranstaltungen ab, die Hilfsmaßnahmen begannen. Aber: Sämtliche Dienste der Gemeinde wurden – und werden auch weiterhin – aufrecht erhalten.

Ab Mai waren dann die Spielplätze wieder offen – als Zeichen für die langsame Normalisierung. Mit der Vorstellung des Filmes „Schwechat unterm Hakenkreuz“ begann auch wieder das Kulturleben, das dann im November durch den zweiten Lockdown unterbrochen wurde. Der Spatenstich für die Volksschule wurde nachgeholt, das Sommerbad eröffnete und der Gemeinderat holte in einer Sitzung den – durchaus erfreulichen – Rechnungsabschluss nach.

Wiedereröffnung zweier Kindergärten

Mit Juni begann dann auch die Unterstützung

der Wirtschaft – verschiedene Aktionen, die bis heute anhalten. Die Nestroyspiele wurden zwar abgesagt, aber das Programm für einen ausgefüllten Kultursommer konnte sich sehen lassen. Der Kindergarten in Mannswörth und wenige Wochen darauf der Regenbogenkindergarten in Schwechat wurden fertiggestellt und sind wieder in Betrieb gegangen. Und für die vierbeinigen Freunde gab's die erste Hundezone, zu finden am Frauenfeld.

Im Sommer gab's nicht nur Kultur sondern auch Yoga – die Aktion der Gemeinde war ein großer Erfolg. Die Umbauarbeiten im Stadion begannen und am Frauenfeld wurde eine neue Grünraumanlage eröffnet. Pünktlich begann auch die Baustellensaison: Die Sanierung der Mannswörther Straße ist inzwischen abgeschlossen, die Brauhausstraße wird spätestens Anfang Dezember fertig.

Anfang September beschloss der Gemeinderat den Verkauf des Multiversums, ein dreitägiges Fest in der Rothmühle beschloss den Kultursommer. Weiter ging es mit den BürgerInnenplatzIn und auch mit der Wirtschaftshilfe: Die Marktzeile bekam ein „Facelifting“. Ende Oktober wurde die Gleichfeier für die Volksschule am Frauenfeld abgehalten. Am 3. November folgte der zweite – vorerst nicht ganz so strenge – Lockdown. Deshalb wurde auch der Adventmarkt der Gemeinde im Dezember abgesagt.

Niemand kann vorhersehen, wie sich die Pandemie entwickelt; aber die Gemeinde hält alle Dienste aufrecht und steht auch weiterhin zu Ihrer Verfügung. Und eines Tages wird auch das Corona-Virus seinen Schrecken verloren haben.



JETZT NEU IN SCHWECHAT - COLLARIUM GESUNDE BRÄUNE & STRAFFE HAUT

Das Solarium für höchste Ansprüche mit der 3-1 Wirkung:

- COLLAGEN-LICHT
- OPTIONALES UV-LICHT
- VITAMIN-D

Das Gesundheits- und Wohlfühlzentrum

Wienerstrasse 11, A-2320 Schwechat

www.healthy4us.at



GESCHICHTE

Abseits der aktuell brisanten Themen eröffnet sich zur Zeit im Bereich des Bahnhofs Schwechat ein Tor zu einer längst vergessenen Welt: Dort legen archäologische Grabungen Spuren vergangener Zeiten frei! Bei Humusabschubarbeiten im Zuge der Park & Ride-Erweiterung am Bahnhof Schwechat bemerkte ein archäologisch interessierter Bürger archäologische Artefakte im Abraum. Nach erfolgter Fundmeldung beim Bundesdenkmalamt wurde die Fundstelle inspiziert und eine archäologische Untersuchung angeordnet.

Ein Schwechater Team vor Ort

Diese Untersuchung wurde einem Schwechater Team übertragen, der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte & Archäologie, jener Gruppe, die im vergangenen Jahr durch den von ihr konzipierten und produzierten und von der Stadtgemeinde Schwechat unterstützten Dokumentarfilm „Schwechat unter dem Hakenkreuz“ auf berührende und beeindruckende Art auf sich aufmerksam machte.

Ersten datierenden Keramikfunden zufolge handelt es sich bei der Fundstelle um die Überreste von Siedlungstätigkeiten der Jungsteinzeit und des Mittelalters.

Spuren aus vergangenen Zeiten

Die Spuren aus prähistorischen Zeiten zeigen sich heute noch in Form von dunklen Verfärbungen im Boden: diese entstanden zum Beispiel durch den Bau von Behausungen, das Anlegen von Gruben zur Entnahme des Baumaterials Lehm oder auch durch Gruben



Mag. Nikolaus Franz und das Team von der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte & Archäologie graben in Schwechat frühe Spuren von Besiedelung aus.

Frühe Spuren

Funde aus der Jungsteinzeit und dem Mittelalter

zur Abfallentsorgung. Im Zuge der laufenden Ausgrabung konnten bisher konkret Spuren von drei Häusern der Kultur der Linearbandkeramik entdeckt werden.

Die Siedlungen der Linearbandkeramik hatten sehr unterschiedliche Ausdehnungen. Von österreichischen Fundorten dieser Zeitstellung sind sowohl Einzelhöfe mit nur einem typischen Hausgrundriss, als auch große weilerartige Besiedelungen mit dutzenden Häusern bekannt. Innerhalb der Siedlungen konnten oft auch Brunnen und einfache Ofenanlagen festgestellt werden, die vermutlich von den Bewohnern mehrerer Häuser gemeinschaftlich genutzt wurden.

Reicher Fundort Schwechat

Schwechat hatte stets umfangreiche Quellen zur Erforschung der römischen Geschichte, als Lager Ala Nova zwischen Vindobona und

Carnuntum gelegen, geboten. Doch reichen die Spuren der bewegten Geschichte unserer Stadt, wie sich zeigt, viel weiter zurück!

Die Stadt Schwechat ist unter Experten bereits seit Jahrzehnten für seine linearbandkeramischen Fundstellen bekannt. So traten bereits in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts auf dem Gelände der OMV Keramikfragmente mit den für diese Kultur typischen linearen Verzierungsmustern zutage.

Wir freuen uns darauf, dass Schwechat wieder einmal zum Ort neuer historischer Erkenntnisse wird und werden Sie laufend darüber informieren!

Wir bedanken uns beim Team „Arbeitsgemeinschaft Geschichte & Archäologie“ für das Bereitstellen des wertvollen Informationsmaterials. Dieser Text basiert auf der Zusammenfassung Mag.^a Judith Schwarzäugls.

DER NEUE MAZDA MX-30.
REIN ELEKTRISCH.

MAZDA

* E-Mobilitätsförderung von Staat und Hersteller, Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0g/km. Symbolfoto.

MIT € 5.400
E-MOBILITÄTS-
FÖRDERUNG*

**KEGLOVITS
GESMBH**

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 01/707 22 01
WWW.KEGLOVITS.AT



Sektionsleiter Michael Hahner (2.v.l.), Kassier Herbert Maucha (6.v.l.), Karl Czadek (7.v.l.), Klubmeister Josef Loidl (8.v.l.) und VereinskollegInnen nach der Meisterschaft.

Holz! – Die ZuseherInnen sind hörbar angetan: Einmal mehr räumt Karl Czadek alle Kegel mit einem Schub ab. Das wird mit entsprechenden Zurufen honoriert. Am Ende ist es trotzdem nicht genug: Bei der Klubmeisterschaft der BrauereikeglerInnen belegt Czadek, der Sportkapitän der Mannschaft, den zweiten Platz.

Und das nach 200 Schüben; bei brütender Hitze hinter Glaswänden auf der Kegelanlage der Brauerei: Das ist Hochleistungssport, der nicht nur körperliche Fitness sondern auch volle Konzentration erfordert. Karl Czadek und die restlichen Mitglieder des Brauerei-Sportclubs (BSC) Sektion Kegeln bringen das mit.

Feier zum 60-Jahr-Jubiläum

Die KeglerInnen feiern am Tag der Klubmeisterschaft auch das 60jährige Bestehen ihrer Sektion. Ihre Anlage war zunächst in der „Kohlstaude“ (ein ehemaliges Gasthaus in der Brauhausstraße) gelegen – „Anfangs noch ‚handbetrieben‘“, so der Sportkapitän. Im Jahr 1994 übersiedelte man dann auf das Brauereigelände hinter den Verkaufsshop, wo der Betrieb zwei neue, vollautomatische Bahnen errichtet hatte.

60 Jahre – das ist auch eine Zeit der Erfolge in diversen Meisterschaften. Damen und Herren bewährten sich mit wechselnden

Gut Holz!

Brauerei-Kegelverein wurde 60 Jahre alt

Erfolgen in den Bewerben in den verschiedenen Klassen der Wiener Liga. Eine große Zäsur kam dann im Jahre 2012. Die KeglerInnen mussten in die Betriebsliga wechseln, weil der Verband die Anzahl der Bahnen für die Meisterschaft in der Wiener Liga erhöhte: vier statt zwei – da mussten die SchwächerInnen passen.

Große Klasse unter Beweis gestellt

Aber da zeigte sich sofort das große Können der KeglerInnen: Von der letzten Klasse gab es innerhalb von drei Jahren einen Durchmarsch in die höchste Spielklasse, wo die SportlerInnen heute noch aktiv sind.

So wird noch zweimal pro Woche trainiert, Sportkapitän Karl Czadek und seine Getreuen wollen in Form bleiben – und sie suchen Nachwuchs. „Natürlich sind wir im Verein etwas überaltert, frisches Blut würde uns gut tun“, so der Sportkapitän. Trainiert wird Dienstag und Freitag, von 16 bis 20 Uhr. „Interessierte sollen einfach vorbeischaun, das läuft bei uns ganz formlos.“

Wobei der Zugang zum Kegelsport in den letzten Jahren stark eingeschränkt wurde:

Kaum ein Gasthaus – vor allem nicht im städtischen Bereich – verfügt heute über eine Kegelbahn. Aber gerade in Schwechat bilden sich immer wieder Gruppen, die in die Brauerei zum Kegeln kommen. Die Anlage wird gerne vermietet.

Nach dem Bewerb wird gefeiert

Für Weihnachts- und andere Feiern bleibt auch noch Zeit. Zum Beispiel für die Jubiläumsfeier nach der Klubmeisterschaft. Heurigen garnituren wurden vor dem Klubhaus aufgebaut. Auf das gut eingespielte Team Czadek, Sektionsleiter Michael Hahner und Kassier Herbert Maucha sowie die MannschaftskollegInnen warteten Gegrilltes („Dafür ein großes Lob an Johann Prassmayer“, so der Sportkapitän), Bier und andere Getränke – wozu auch der Braumeister und Mitglieder des Betriebsrates erwartet wurden. Davor gab es aber noch Pokale für die Erfolgreichsten der Klubmeisterschaft und Urkunden für langjährige Mitglieder. Unter anderem für Karl Czadek: Er, der als Kegelclub zum Sport kam, gehört dem Verein seit 1985 an. Da kann man nur sagen: Gut Holz!

Fußball Für den SV Schwechat und den SC Mannwörth ging es in eine frühe Winterpause: Die Meisterschaft wurde nach zehn Runden coronabedingt unterbrochen. Schwechat lag dabei auf dem fünften, Mannwörth auf dem elften Tabellenplatz. Im Februar nächsten Jahres soll es weitergehen.

Trauer Am 19. September starb Peter Stuchlik, der ein Wegbereiter des Schwechater Jugendsports neben Erich Straganz war. Als Trainer und Funktionär leistete er wertvolle Arbeit; 1998 zog Peter Stuchlik sen. sich aus offizieller Funktion zurück und ihm wurde die Ehrenpräsidentschaft der SVS-Leichtathletik verliehen. Am 19. September 2020 verstarb er im 83. Lebensjahr.

Gold Das LAZ Wien war dieses Wochenende Schauplatz der Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften U16. Sie SVS-Nachwuchshoffnungen Christiane Krifka und Max Förster zeigten in dem über zwei Tage laufenden Bewerb ihre Klasse und siegten jeweils im Gesamtbewerb.

Kinder zum Sport – SchülerInnen probierten Sportarten

Baseball, Karate, Leichtathletik, Squash, Tennis, Tischtennis oder Zumba. Am Mittwoch, den 9. September, konnten SchülerInnen der 1. Klassen des BG&BRG, der MS Frauenfeld, der Sport- und Sprachmittelschule sowie der Bertha von Suttner Schule verschiedenste Sportarten ausprobieren.

Schutzmaßnahmen umgesetzt

Sicherheit steht an erster Stelle, vor allem in Zeiten wie diesen. Die Stadtgemeinde hatte daher Vorkehrungen getroffen, um den Schutz der Kinder zu gewährleisten. Beispielsweise wurde die Veranstaltung zur Gänze im Freien abgehalten und Desinfektionsmittel bereitgestellt. Dank eines vorgegebenen Zeitplans sind sich außerdem die verschiedenen Klassen, die coronabedingt als eine Art „Hausgemeinschaft“ zu sehen sind, auch nicht in die Quere gekommen und die SchülerInnen blieben unter sich.

Vizebürgermeister stolz auf Sportangebot

Auch Vizebürgermeister und Sportstadtrat Christian Habisohn hat den Phönixplatz bei herrlichem Wetter aufgesucht, um sich vor Ort ein Bild zu machen: „Diese Vielfalt, wie die Sportstadt Schwechat sie bie-

tet, ist einzigartig. Ob Baseball, Fußball, Leichtathletik, Karate, Tischtennis, Tennis und noch viel mehr. Ich bin wirklich stolz, dass wir in dieser Stadt so ein breites Sportangebot bieten können.“ Schwechat ist eben in jeder Hinsicht die „Stadt der Vielfalt“.



VBgm. Christian Habisohn: „Die Vielfalt in Schwechat ist einzigartig.“

FÜR SIE DA!

Das **Versicherungsbüro Wienerroither** wünscht eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!



WW

**VERSICHERUNGSBÜRO
WIENERROITHER**

**JETZT
GRATIS*
VERSICHERUNGS-
CHECK
MACHEN!**

*Kostentfrei bei positivem Vertragsabschluss

Adresse Brauhausstraße 8
2320 Schwechat
Telefon +43 1 706 51 51

WWW.VVV.CO.AT

Naturapotheke: Salviae folium, Salbeiblätter

Synonyme: Garten-Salbei, Königssalbei, Kreuzsalbei, Muskatellerkraut

Stammpflanze: Salvia officinalis, Echter Salbei, Salvia fruticosa, Dreilappiger Salbei

Verwendung: Sie werden zur Behandlung von Entzündungen im Mund- und Rachenraum, bei Halsschmerzen, bei übermäßigem Schwitzen und bei Schweißausbrüchen und Wallungen während der Wechseljahre eingesetzt.

Vorkommen und Herkunft: Mittelmeergebiet, Adria-Raum, Kulturen, Drogenimporte aus Südost-Europa (Dalmatien, Albanien, Ungarn, ...)

Aussehen und Merkmale: Die Salbei-Arten sind selten ein-, manchmal zweijährige bis meist ausdauernde krautige Pflanzen, Halbsträucher oder Sträucher. Die Pflanzen duften aromatisch. Oft befinden sich an den oberirdischen Pflanzenteilen einfache Haare und/oder Drüsenhaare (Indument). Die meist selbständig aufrechten Sprossachsen sind meist vierkantig.

Inhaltsstoffe: Ätherische Öle, Lamiaceengerbstoffe, Bitterstoffe, Flavonoide, Phenolglykoside

Wirkungen: Zubereitungen aus den frischen oder getrockneten Blättern des Salbeis haben entzündungshemmende, antimikrobielle und schweißhemmende Eigenschaften.

Anwendungsgebiete: Salbei-Arten werden schon seit Jahrtausenden für medizinische Zwecke verwendet. Sie werden zur Behandlung von Entzündungen im Mund- und Rachenraum, bei Halsschmerzen, bei übermäßigem Schwitzen und bei Schweißausbrüchen und Wallungen während der Wechseljahre eingesetzt.

Nebenwirkungen und Gegenanzeigen: Salbei ist bei einer Überempfindlichkeit kontraindiziert. Salbei und Salbeixtrakt sollten während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Auch bei Säuglingen, Kleinkindern und Epilepsie ist Vorsicht geboten.

Zubereitung: Innerlich: Einen Teelöffel

(ca. 1,5g) in eine Tasse geben.

Mit 250 ml heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser übergießen.

Abgedeckt fünf Minuten ziehen lassen.

Abseihen, das kondensierte Wasser am Deckel in den Tee gießen und genießen

Zum Gurgeln: Zwei Teelöffel werden mit 250ml heißem Wasser übergossen.

Abgedeckt zehn Minuten ziehen lassen.

Dosierungshinweise: 3-4 mal täglich eine Tasse frisch zubereiteten Teeaufguss zwischen den Mahlzeiten trinken oder als Aufguss für Vollbäder, Umschläge und Spülungen verwenden.



Bild: Seán A. O'Hara

Salbei



V O L V O

**WENN DIE TAGE SCHON KÜRZER
WERDEN, DANN LIEBER MIT IHM.**

DER VOLVO XC40.

**JETZT BIS ZU € 1.500,-* AUF VOLVO
ORIGINAL WINTERKOMPLETTRÄDER UND
EINEM PREISVORTEIL BIS ZU € 3.200,-**.**

Mit dem Volvo XC40 kann der Winter kommen. Entscheiden Sie sich jetzt für einen lagernden Volvo XC40 D3 / D4 und sparen Sie mit der Volvo Wunschprämie bis zu € 1.500,-* auf Volvo Original Winterkomplettreder Ihrer Wahl.

**MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/baumgartner**

Kraftstoffverbrauch: 5,5 – 6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 143 – 174 g/km. Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Volvo Wunschprämie: anwendbar einmalig entweder bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens), Zubehör, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket. **Preisvorteil: enthält € 1.500,- Volvo Wunschprämie, € 1.200,- Finanzierungsbonus gültig nur bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services. Aktion gültig nur für Privatkunden bis 31. Dezember 2020. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: September 2020.

Jetzt erst recht! Regionale Wirtschaft stärken!



Ein Virus zwingt nicht nur die Menschen, ihre Lebensgewohnheiten zu

ändern, sondern gefährdet auch die Existenz der vielen kleinen Unternehmen in unserer Stadt. Gastronomie und Einzelhandel brauchen jetzt unsere Solidarität. „Geiz ist geil“ war gestern, billiger ist nicht immer besser. Soweit es uns möglich ist, sollten wir der Versuchung widerstehen, unsere Bedürfnisse über multinationale Onlinehändler zu decken – nicht nur das Klima wird es uns danken. Ebenso wird es uns jede/r Wirt/in danken, wenn wir das regionale Catering in Anspruch nehmen. Es gilt: „Regional vor global!“ Wir sichern damit nicht nur die Branchenvielfalt in Schwechat sondern auch Arbeitsplätze von Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld. Wenn wir unseren Einkauf oder unsere Festtage planen, denken wir zuerst an die vielen Gelegenheiten, die Schwechat bietet!



GR Peter Howorka



Die Covid-19 Krise hat uns schlagartig gezeigt, dass in einer vernetzten, globalisierten Welt

die Wirtschaft schnell ins Straucheln gerät. Lieferketten wurden unterbrochen, Grenzen geschlossen. Man musste sich in vielen Lebensbereichen umstellen. Das hat dazu geführt, dass Menschen wieder regionale und lokale Produzenten entdeckt haben. Ob Lebensmittel, Gastro oder Kultur. Regional ist Genial war in aller Munde.

Egal wie lange die Krise noch dauert, wir können das Rad der Zeit und die Globalisierung natürlich nicht zurückdrehen. Aber jeder kann weiterhin dazu beitragen, regionale Produzenten und lokale Geschäfte zu bevorzugen oder auch im eigenen Land Urlaub zu machen. Das stärkt die lokale Wirtschaft und sichert Jobs in der Umgebung.



STR DI Simon Jahn



Dieses Jahr 2020 ist ein ganz spezielles

Jahr geworden. Covid-19 hat uns fest im Griff und betrifft nicht nur unsere Gesundheit und unser Sozialleben, sondern ganz besonders auch unser wirtschaftliches Umfeld.

Schon im 1. Lockdown hat sich gezeigt, wie wichtig Nahversorger für unser tägliches Leben sind: vom Lebensmittelhandel, über z.B. Buchhandlungen und Elektronikfachgeschäfte, bis hin zu unseren Wirten, die uns auch jetzt im 2. Lockdown wieder mit Abhol- und Lieferdiensten versorgen.

Ich bin stolz, dass es auch trotz Corona in Schwechat zahlreiche Neueröffnungen im Einzelhandel gegeben hat und wir als Stadt neue Wege gehen konnten. Deshalb – jetzt erst recht – unterstützen wir unsere Geschäfte und deren Mitarbeiter, denn: Regional ist genial!



STR Anton Imre



Wir durchleben gerade eine schwierige Zeit. Die Corona-Pandemie betrifft jeden von uns, und so auch unsere Unternehmer und ihre regionalen Betriebe. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, diese Betriebe zu unterstützen. Regional einkaufen gehen, unsere Wirte besuchen und konsumieren, zählen jetzt zur sehr wichtigen Unterstützung diverser Branchen auch bei uns in Schwechat. Mit der bekannten Tyroler Stubn musste bereits der erste Gastrobetrieb seine Pforten schließen. Hoffen wir, dass dies ein Einzelfall bleibt und alle anderen Betriebe überleben werden. Wir können dazu beitragen, indem wir jetzt in der Zeit der Corona-Krise an Regionalität denken und diese auch leben.

In diesem Sinne, helfen Sie bitte mit.



STR Wolfgang Zistler



Die Corona Krise ist auch für die regionale Wirtschaft eine schwere Belastung. Die Hauptprofiteure in dieser schwierigen Zeit sind die grossen internationalen Player. Für die vielen KMUs herrscht gerade ein Überlebenskampf, da niemand absehen kann, wie lange die schwierige Corona Lage noch anhält.

Umso wichtiger ist es, die ortsansässigen Unternehmen zu stärken. Wir haben großartige Geschäfte in der Region, wo auch die persönliche Beratung nicht zu kurz kommt. Es geht jetzt darum, möglichst viele Arbeitsplätze und Geschäfte in dieser schweren Zeit zu erhalten. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten.



GR Christoph Mautner-Markhof



Die Regionale Wirtschaft sollte besonders in diesen

schweren Zeiten auch politisch unterstützt werden.

Das Angebot der lokalen Wirtschaft gehört stark erhöht und vielfältig gemacht, damit auch der große Zuzug mit vielen neuen Familien ein breites Angebot bekommt und dadurch auch eingeladen wird, hier zu kaufen.

Auch das liegt teilweise in der Verantwortung der Stadtpolitik.

Deshalb: Gemeinsam für unsere Stadt, Gemeinsam für unsere Wirtschaft, Gemeinsam für Schwechat



GR Alexander Fuchs



Baumeister · Zimmermeister · Spenglermeister · Dachdeckermeister
Containerdienst · Müllabfuhr · Fassadenbau · Gerüstbau
Sanierung nach Brand- oder Wasserschaden · Althaus-Sanierung
Vollwärmeschutzfassaden · Holz- und Blechanstriche
Autokräne · Hubsteiger · Reparatur nach Sturmschäden

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021
wünscht*

Franz URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikgasse 1
Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88
Mobil 0664/411 98 08
e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Steiermark
Neuberg a. d. Mürz

URANI GASTRONOMIE

RESTAURANT · HOTEL · CAFE · BAR

kein Ruhetag · ganztägig warme Küche

Franz Urani GesmbH

Lichtenbach 1

8692 Neuberg/Mürz

Tel. & Fax +43 (0) 3857/205 55

www.teichwirt-urani.at

